

# An das Tit. Verwaltungskomitee der Gemeinschaftsbahnen der Schweizerischen Central- und der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates  
der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **37 (1889)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# An das Tit. Verwaltungskomite der Gemeinschaftsbahnen der Schweizerischen Central- und der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft.

\*\*

Tit.!

Wir beehren uns, Ihnen mitfolgend die zwanzigste, das Jahr 1889 umfassende Rechnung über den Betrieb und Bau der Bötzbahn vorzulegen und Ihnen gleichzeitig einen Bericht über unsere diessfällige Geschäftsführung zu erstatten.

## Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die im Berichtsjahr auf der Linie Brugg-Pratteln-Basel ausgeführten Bahnzüge haben im Ganzen 525,082 Kilometer (1888: 500,835) zurückgelegt. Davon fallen auf:

	1888	1889
	Kilometer	Kilometer
a) Fahrplanmässige Züge:		
1. Schnell- und Personenzüge . . . . .	218,161	250,669
2. Gemischte Züge . . . . .	87,333	52,639
3. Güterzüge ohne Personen . . . . .	113,430	110,923
	418,924	414,231
b) Extrazüge . . . . .	81,911	110,851
	500,835	525,082

## Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

### I. Einnahmen.

1888 (58 Kilometer)				1889 (58 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1888.		Mindereinnahme	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
687,958	02	26.54	I. Ertrag des Personentransportes	864,580	62	29.96	176,622	60	—	—
			II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes:							
63,163	25	2.44	1. Vom Gepäck . . . . .	75,215	76	2.61	12,052	51	—	—
43,014	43	1.66	2. Von Thieren . . . . .	35,571	06	1.23	—	—	7,443	37
1,792,473	50	69.15	3. Von Gütern . . . . .	1,905,370	11	66.01	112,896	61	—	—
1,898,651	18	73.25		2,016,156	93	69.85	117,505	75	—	—
2,586,609	20	99.79		2,880,737	55	99.81	294,128	35	—	—
5,607	11	0.21	III. Verschiedene Einnahmen . . . . .	5,489	28	0.19	—	—	117	83
2,592,216	31	100	. . Total der Einnahmen . . . . .	2,886,226	83	100	294,010	52	—	—

Zu der bedeutenden Vermehrung der Einnahmen aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr hat in erster Linie die durch die Pariser Weltausstellung hervorgerufene grosse Verkehrsbewegung nicht nur aus der Schweiz, sondern hauptsächlich auch aus Österreich — via Arlberg — beigetragen; daneben aber erzielt auch der Lokalverkehr einen erheblichen Aufschwung, der erfreulicher Weise noch fort dauert. Die Tabellen 2, 5 und 6 geben über das Verhältniss dieser zwei Faktoren Aufschluss. Danach ist (s. Tab. 3) der grössere Theil der Mehreinnahmen aus dem Verkehr in I. und II. Klasse erzielt worden; auf die III. Klasse entfallen Fr. 52,637. 40 Cts. von obigen Fr. 176,622. 60 Cts. Von den (laut Tab. 4) mehr transportirten 62,698 Personen entfallen (laut Tab. 5) 29,943 auf den Transitverkehr über die Bötzberrbahn — im vorliegenden Falle wohl zum grössten Theil auf den Ausstellungsverkehr — und 16,655 auf eine Vermehrung der Lust- und Rundfahrten — ebenfalls zum guten Theile durch die Ausstellung veranlasst. Im Allgemeinen wird die Vermehrung der Einnahmen aus gewöhnlichen Billeten für Hin- und Rückfahrt, Abonnements und drgl. (laut Tab. 2 rund Fr. 45,000) aus dem Lokalverkehre, die stärkere Vermehrung der Einnahmen aus den Billeten für einfache Fahrt und für Gesellschafts-, Schul- und Rundfahrten dagegen vorwiegend aus dem Fremden- beziehungsweise Ausstellungsverkehre herrühren. Die Einnahmen aus Gesellschafts-, Schul- und Rundfahrten ergeben relativ den stärksten Zuwachs; sie vertheilen sich auf die beiden Hauptkategorien wie folgt:

	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	Total.
Gesellschafts- und Schulfahrten	Fr. 143. 23 Cts.	Fr. 14,552. 13 Cts.	Fr. 30,794. 94 Cts.	Fr. 45,070. 30 Cts.
Lust- und Rundfahrtbillete	„ 22,591. 56 „	„ 63,245. 23 „	„ 16,473. 13 „	„ 102,209. 92 „

In den letztern sind die Einnahmen aus den für die Pariser Ausstellung besonders erstellten Billeten für Extrazüge und andere Spezialbillete inbegriffen.

Die Viehtransporteinnahmen haben in Folge des Verbots der Einfuhr von ungarischem und russischem Kleinvieh nach Frankreich eine abermalige, relativ erhebliche Verminderung erfahren (1885 betrug sie Fr. 95,122); dafür sind die Transporte von frischem Fleisch als Eilgut bedeutender geworden.

Die ebenfalls belangreiche Vermehrung der Einnahmen aus dem Güterverkehre ist neben der bereits erwähnten Vermehrung der Eilguttransporte fast ausschliesslich der Steigerung des Verkehrs in Gütern des Spezial-Tarifs III, d. h. der Rohmaterialien, und zwar speziell der Brennstoffe und der Eisenwaaren, einschliesslich Maschinen, zuzuschreiben. Alle anderen Waarenklassen (s. Tab. 2) beziehungsweise Waarengattungen (Tab. 7) zeigen entweder eine Abnahme oder nur ganz unerhebliche Vermehrung des Verkehrs. — Im Ganzen ergibt sich aus Tabelle 8, dass das Jahr 1889, von den ausnahmsweisen Ergebnissen des Viehverkehrs in den Jahren 1885/86 abgesehen, in jeder Beziehung das bisher günstigste für das Bötzberrbahn-Unternehmen gewesen ist.



## 3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge: 58 Kilometer.		1888	1889
<b>Personentransport.</b>			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer . . . . .	Franken	11,861.85	14,906.56
„ „ Reisenden . . . . .	„	1.77	1.91
„ „ „ und Bahnkilometer . . . . .	Centimes	5.27	5.41
Zahl der Personenkilometer . . . . .		13,060,031	15,979,089
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen . . . . .	Kilometer	33.53	35.38
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen im Total . . . . .	Reisende	225,173	275,502
Auf jeden Bahnkilometer kommen . . . . .	„	6,706	7,787
„ „ Personen-Wagenachsenkilometer kommen . . . . .	„	5.42	5.89
<b>Gepäcktransport.</b>			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer . . . . .	Franken	1,089.02	1,296.82
„ „ Tonne . . . . .	„	25.69	25.64
„ „ Tonnenkilometer . . . . .	Centimes	53.11	52.28
„ „ Reisenden . . . . .	„	16.24	16.65
Zahl der Tonnenkilometer . . . . .		118,920	143,869
Jede Tonne hat befahren . . . . .	Kilometer	48.36	49.05
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen . . . . .	Tonnen	2,050	2,481
Auf jeden Bahnkilometer kommen . . . . .	„	42	51
„ „ Reisenden „ . . . . .	Kilogr.	6.82	6.49
<b>Viehtransport.</b>			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer . . . . .	Franken	741.62	613.30
„ „ Stück . . . . .	„	0.26	0.40
„ „ Tonnenkilometer . . . . .	Centimes	12.69	16.85
Zahl der Tonnenkilometer . . . . .		339,041	217,519
<b>Gütertransport.</b>			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer . . . . .	Franken	30,904.72	32,851.21
„ „ Tonne . . . . .	„	3.84	3.82
„ „ Tonnenkilometer . . . . .	Centimes	7.22	7.16
Tonnenkilometer . . . . .		24,837,996	26,606,486
Jede Tonne hat befahren . . . . .	Kilometer	53.21	53.37
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen . . . . .	Tonnen	428,241	458,733
„ jeden Bahnkilometer kommen . . . . .	„	8,048	8,595
„ „ Güter-Wagenachsenkilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen . . . . .	„	2.03	2.05
<b>Transport-Einnahmen.</b>			
Total per Bahnkilometer . . . . .	Franken	44,596.71	49,667.89
<b>Verschiedene Einnahmen.</b>			
Betreffniss per Bahnkilometer . . . . .	„	96.67	94.64
<b>Totaleinnahme</b> per Bahnkilometer . . . . .	„	44,693.38	49,762.53

### 4. Verkehr und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten														
	Per- sonen	Ge- päck	Vieh	Güter											Total
				Zahl	Ton- nen	Stück	Eilgut	Stückgut- klasse I	Stückgut- klasse II	Klasse A	Klasse B	Spezial- Tarif Ia	Spezial- Tarif Ib	Spezial- Tarif IIa	
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar . . .	23,662	134	7,719	1,625	1,514	1,654	1,518	1,399	494	8,702	156	1,758	223	18,316	37,359
Februar . . .	21,033	121	5,422	1,624	1,347	1,580	1,439	1,856	353	9,482	249	1,427	2,959	17,068	39,384
März . . .	27,660	157	6,054	1,885	1,737	2,076	1,926	1,502	662	10,861	286	2,195	377	21,694	45,201
April . . .	31,842	180	4,500	1,998	1,492	1,898	1,746	1,433	585	9,945	252	1,930	432	18,650	40,361
Mai . . .	39,967	235	4,630	2,220	1,666	2,042	1,986	1,415	605	7,142	385	3,346	392	19,465	40,664
Juni . . .	44,516	263	689	2,147	1,427	1,735	1,605	1,403	502	6,384	337	2,881	380	21,054	39,855
Juli . . .	52,190	380	2,051	2,175	1,664	1,991	1,880	1,352	570	5,626	555	3,105	436	22,236	41,590
August . . .	60,716	444	8,360	2,244	1,690	1,959	1,678	1,533	676	4,954	347	2,580	271	25,194	43,126
September . . .	51,120	379	15,066	2,022	1,745	2,001	1,610	2,009	654	5,303	247	2,137	301	24,214	42,243
Oktober . . .	41,621	293	15,653	1,987	2,027	2,324	1,773	2,169	605	5,162	593	2,061	488	27,077	46,266
November . . .	32,845	193	14,401	1,297	1,899	2,138	1,893	2,225	627	4,998	303	2,586	292	25,796	44,684
Dezember . . .	24,502	154	4,366	2,033	1,555	1,786	1,745	2,266	652	5,836	257	2,099	315	19,252	37,796
<b>Total</b>	<b>451,674</b>	<b>2,933</b>	<b>88,911</b>	<b>23,887</b>	<b>19,763</b>	<b>23,184</b>	<b>20,799</b>	<b>20,562</b>	<b>6,985</b>	<b>84,395</b>	<b>3,967</b>	<b>28,105</b>	<b>6,866</b>	<b>260,016</b>	<b>498,529</b>
gegenüber 1888:															
mehr . . .	62,698	474	—	10,416	—	1,218	466	1,304	276	—	499	—	1,479	31,076	31,763
weniger . . .	—	—	74,948	—	6,610	—	—	—	—	2,710	—	5,651	—	—	—

  

	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Verschiedene Einnahmen		Total		Bruttoeinnahme per Kilometer			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	1889		1888	
													Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar . . .	37,290	41	3,253	49	2,828	06	141,063	77	.	.	184,435	73	3,179	93	2,975	91
Februar . . .	30,958	58	2,910	40	2,563	64	143,618	17	.	.	180,050	79	3,104	32	2,834	01
März . . .	46,288	39	3,895	24	3,452	52	171,749	22	.	.	225,385	37	3,885	96	3,398	89
April . . .	56,364	29	4,584	75	2,603	16	154,405	94	.	.	217,958	14	3,757	90	3,178	57
Mai . . .	69,239	84	5,979	86	2,544	76	156,614	76	.	.	234,379	22	4,041	02	3,619	03
Juni . . .	86,760	04	6,832	20	997	96	147,434	46	.	.	242,024	66	4,172	84	3,661	14
Juli . . .	111,744	08	10,015	61	1,556	64	155,762	54	.	.	279,078	87	4,811	70	4,097	26
August . . .	133,285	53	11,721	08	3,161	25	162,218	95	.	.	310,386	81	5,351	50	4,448	74
September . . .	110,978	70	10,017	26	3,535	66	162,567	41	.	.	287,099	03	4,949	98	4,425	14
Oktober . . .	85,039	04	7,460	70	4,141	30	182,357	62	.	.	278,998	66	4,810	32	4,517	40
November . . .	55,969	30	4,706	86	5,274	16	170,503	27	.	.	236,453	59	4,076	79	4,081	36
Dezember . . .	40,662	42	3,838	31	2,911	95	157,074	—	.	.	204,486	68	3,525	63	3,359	26
Jan.—Dez. . .	.	.	.	.	.	.	.	.	5,489	28	5,489	28	94	64	96	67
<b>Total</b>	<b>864,580</b>	<b>62</b>	<b>75,215</b>	<b>76</b>	<b>35,571</b>	<b>06</b>	<b>1,905,370</b>	<b>11</b>	<b>5,489</b>	<b>28</b>	<b>2,886,226</b>	<b>83</b>	<b>49,762</b>	<b>53</b>	<b>44,693</b>	<b>38</b>
gegenüber 1888:																
mehr . . .	176,622	60	12,052	51	—	—	112,896	61	—	—	294,010	52	5,069	15	—	—
weniger . . .	—	—	—	—	7,443	37	—	—	117	83	—	—	—	—	—	—

## 5. Frequenz nach den Stationen.

	Personen- und Viehverkehr			Güter			Differenz gegenüber 1888		Rangordnung der Stationen	
	*	*	*						nach	
	Per- sonen	Ge- päck	Vieh	Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	Per- sonen- zahl	Güter- ge- wicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
1. Brugg . . . . .	11,252	38	522	2,988	53,776	56,764	+ 1,589	+ 5,757	7	2
2. Bötzenegg . . . . .	5,034	20	99	245	368	613	+ 62	+ 154	12	12
3. Effingen . . . . .	10,213	33	189	296	1,064	1,360	+ 1,785	+ 519	8	10
4. Hornussen . . . . .	4,803	12	42	222	321	543	+ 214	- 218	13	14
5. Frick . . . . .	18,437	54	937	3,270	2,615	5,885	+ 1,562	+ 530	5	6
6. Eiken . . . . .	7,094	22	111	761	1,166	1,927	+ 1,148	+ 100	10	9
7. Stein . . . . .	20,733	30	200	700	1,818	2,518	+ 1,196	+ 797	3	7
8. Mumpf . . . . .	8,061	15	58	156	405	561	+ 421	- 141	9	13
9. Möhlin . . . . .	13,416	27	335	10,877	4,720	15,597	+ 7	- 979	6	4
10. Rheinfelden . . . . .	56,280	141	491	21,717	15,806	37,523	+ 2,260	+ 1,050	2	3
11. Augst . . . . .	18,867	15	69	4,478	4,047	8,525	+ 2,139	+ 1,501	4	5
12. Pratteln . . . . .	5,869	11	53	1,588	643	2,231	+ 652	- 19	11	8
13. Muttenz . . . . .	1,620	4	19	503	149	652	+ 96	+ 72	14	11
14. Basel . . . . .	98,636	760	2,256	126,117	58,815	184,932	+ 3,725	+ 14,530	1	1
Nordostbahn, Zürich-Zug-Luzern und fremde Bahnen . . . . .	74,749	909	4,741	75,967	104,172	180,139	- 756	+ 13,999		
Rundfahrten . . . . .	30,232	.	.	.	.	.	+16,655	.		
Transitverkehr . . . . .	66,378	842	78,789	248,644	248,644	497,288	+29,943	+ 25,874		
<b>Total</b>	<b>451,674</b>	<b>2,933</b>	<b>88,911</b>	<b>498,529</b>	<b>498,529</b>					

\* Die Angaben über den Personen-, Gepäck- und Vieh-Verkehr beziehen sich bei den einzelnen Stationen sowohl als bei dem Total von fremden Bahnen nur auf den Versandt; die Personenzahl ergibt sich aus den ausgegebenen Billeten, mit Verdopplung der Retourbillete.

## 6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

	Von Bötzbahn		Nach Bötzbahn		Total		Differenz gegenüber 1888	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
<b>I. Direkter Verkehr der Bötzbahn.</b>								
Nordostbahn und Zürichseedampfbote . . .	50,506	66,220	52,935	33,019	103,441	99,239	+ 107	+ 10,702
Zürich-Zug-Luzern und Rigibahnen . . .	358	2,186	556	780	914	2,966	- 50	+ 125
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen	7,506	19,116	10,382	11,175	17,888	30,291	+ 1,926	- 64
Tössthalbahn . . . . .	24	1,613	37	81	61	1,694	+ 31	+ 405
Wädenswil-Einsiedeln . . . . .	4,450	1,847	586	75	5,036	1,922	+ 1,322	—
Gotthard und Italien . . . . .	1,365	1,382	1,792	165	3,157	1,547	+ 137	+ 302
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	7,800	9,374	6,487	3,099	14,287	12,473	+ 2,936	- 876
Elsass-Lothringen u. weiter gelegene Bahnen	358	1,169	332	8,047	690	9,216	+ 120	- 69
Gr. Badische Bahn . . . . .	41	364	—	7,547	41	7,911	+ 3	+ 2,278
K. Württembergische Staatsbahn . . . . .	28	3	—	27	28	30	+ 5	+ 6
K. Bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	460	309	372	6,836	832	7,145	+ 20	+ 1,329
Oesterreich via Arlberg . . . . .	1,511	589	1,270	5,116	2,781	5,705	+ 288	- 139
<b>Total</b>	<b>74,407</b>	<b>104,172</b>	<b>74,749</b>	<b>75,967</b>	<b>149,156</b>	<b>180,139</b>	<b>+ 6,845</b>	<b>+ 13,999</b>
<b>II. Transitverkehr über die Bötzbahn.</b>								
	Von Centralbahn, Jura-Bern-Luzern- Bahn, Elsass-Lothringen und weiter		Nach Centralbahn, Jura-Bern-Luzern- Bahn, Elsass-Lothringen und weiter					
Nordostbahn . . . . .	13,485	145,972	13,540	49,407	27,025	195,379	+ 5,451	+ 21,278
Zürich-Zug-Luzern . . . . .	5	7,352	2	122	7	7,474	- 3	+ 679
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen.	2,960	17,245	5,029	9,006	7,989	26,251	+ 4,538	+ 1,590
Tössthalbahn . . . . .	—	326	—	14	—	340	—	- 114
Wädenswil-Einsiedeln . . . . .	13,937	—	98	16	14,035	16	+ 7,192	- 5
Aargauische Südbahn . . . . .	—	74	—	1	—	75	—	+ 1
Gotthard und Italien . . . . .	699	—	675	—	1,374	—	+ 120	—
K. Württembergische Staatsbahn . . . . .	—	1	—	17	—	18	—	+ 1
K. Bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	162	2	86	523	248	525	+ 147	+ 147
Oesterreich-Ungarn via Arlberg . . . . .	7,746	1,569	7,954	16,997	15,700	18,566	+ 12,298	- 10,640
<b>Total</b>	<b>38,994</b>	<b>172,541</b>	<b>27,384</b>	<b>76,103</b>	<b>66,378</b>	<b>248,644</b>	<b>+ 29,943</b>	<b>+ 12,937</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>113,401</b>	<b>276,713</b>	<b>102,133</b>	<b>152,070</b>	<b>215,534</b>	<b>428,783</b>	<b>+ 36,388</b>	<b>+ 26,936</b>



## 7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1888	1889	Gegenüber 1888	
			mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen
<b>A. Lebens- und Genussmittel:</b>				
<i>a) Verbrauchsmittel</i>				
<b>I. In festem Zustande</b>				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte . . . . .	49,410	47,230	—	2,180
2. Mehl und Mühlenfabrikate . . . . .	5,307	4,514	—	793
3. Kartoffeln . . . . .	3,782	4,087	305	—
4. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse . . . . .	1,059	878	—	181
5. Baumfrüchte . . . . .	9,861	2,242	—	7,619
6. Weintrauben zur Weinbereitung . . . . .	228	153	—	75
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret . . . . .	5,617	7,988	2,371	—
8. Milchprodukte (Butter, Käse, Zieger) . . . . .	4,030	3,015	—	1,015
9. Eier . . . . .	551	928	377	—
10. Kaffee . . . . .	1,607	1,660	53	—
11. Kaffee-Surrogate . . . . .	1,198	1,474	276	—
12. Zucker, raffiniert . . . . .	2,945	3,894	949	—
13. Rohzucker . . . . .	100	243	143	—
14. Tabak, roh und fabrizirt . . . . .	592	688	96	—
	<b>86,287</b>	<b>78,994</b>	—	<b>7,293</b>
<b>II. In flüssigem Zustande</b>				
15. Milch, einschliesslich condensirte . . . . .	2,524	2,407	—	117
16. Wein und Most, Speiseessig . . . . .	8,906	7,823	—	1,083
17. Bier . . . . .	11,389	12,259	870	—
18. Branntwein und Liqueur . . . . .	592	582	—	10
19. Mineralwasser . . . . .	1,325	1,385	60	—
	<b>24,736</b>	<b>24,456</b>	—	<b>280</b>
<i>b) Gebrauchsmittel</i>				
20. Hausrath und Effekten . . . . .	1,994	2,208	214	—
21. Bücher, Kunstgegenstände . . . . .	270	358	88	—
	<b>2,264</b>	<b>2,566</b>	<b>302</b>	—
	<b>113,287</b>	<b>106,016</b>	—	<b>7,271</b>
<b>B. Brennmaterialien:</b>				
22. Brennholz und Holzkohlen. . . . .	835	645	—	190
23. Torf . . . . .	13	199	186	—
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks . . . . .	168,961	192,739	23,778	—
	<b>169,809</b>	<b>193,583</b>	<b>23,774</b>	—
<b>C. Baumaterialien:</b>				
25. Bausteine Pflastersteine, Marmor, roh . . . . .	1,299	2,599	1,300	—
26. Backsteine, Ziegel . . . . .	3,227	4,787	1,560	—
27. Dachschiefer . . . . .	645	1,058	413	—
28. Kalksteine, Gypssteine . . . . .	260	405	145	—
29. Kalk und Gyps . . . . .	3,508	5,287	1,779	—
30. Cement, Trass . . . . .	3,041	4,702	1,661	—
31. Cement-Platten, -Röhren, -Steine . . . . .	331	329	—	2
32. Asphalt . . . . .	408	515	107	—
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeiten, rohe . . . . .	802	1,033	231	—
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen . . . . .	25,136	16,748	—	8,388
	<b>38,657</b>	<b>37,463</b>	—	<b>1,194</b>
Übertrag	<b>321,753</b>	<b>337,062</b>	<b>15,309</b>	—

## Verkehr nach den Waarengattungen.

	1888	1889	Gegenüber 1888	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	<b>321,753</b>	<b>337,062</b>	<b>15,309</b>	—
<b>D. Metallindustrie:</b>				
35. Eisen, roh und alt, Erze . . . . .	5,305	7,584	2,279	—
36. Eisen, fabrizirt (Art. des Sp.-Tarifs II) . . . . .	16,351	19,312	2,961	—
37. Eisenbahnschienen, neue; Räder, Schwellen u. Zubehör	5,108	5,643	535	—
38. Eisenwaaren (Art. des Sp.-Tarifs I) . . . . .	2,700	3,038	338	—
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn, in allen Formen . . . . .	1,476	1,977	501	—
40. Maschinen, zusammengesetzte . . . . .	912	1,082	170	—
41. Maschinentheile . . . . .	4,079	5,659	1,580	—
	<b>35,931</b>	<b>44,295</b>	<b>8,364</b>	—
<b>E. Textilindustrie:</b>				
<i>a) in Baumwolle</i>				
42. Baumwolle, roh . . . . .	10,462	9,689	—	773
43. Baumwoll-Garn und -Tücher, roh . . . . .	5,806	5,729	—	77
44. Baumwoll-Stoffe und -Waaren . . . . .	6,842	6,292	—	550
45. Baumwollabfälle . . . . .	1,568	1,030	—	538
	<i>24,678</i>	<i>22,740</i>	—	<i>1,938</i>
<i>b) in Leinen, Hanf, etc.</i>				
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf . . . . .	186	256	70	—
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs, Hanf, etc. . . . .	1,136	945	—	191
	<i>1,322</i>	<i>1,201</i>	—	<i>121</i>
<i>c) in Seide</i>				
48. Seidenabfälle, Cocons . . . . .	176	239	63	—
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe . . . . .	2,928	3,302	374	—
	<i>3,104</i>	<i>3,541</i>	<i>437</i>	—
<i>d) in Wolle</i>				
50. Wolle, roh und Wollabfälle . . . . .	704	834	130	—
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren . . . . .	1,130	1,118	—	12
	<i>1,834</i>	<i>1,952</i>	<i>118</i>	—
	<b>30,938</b>	<b>29,434</b>	—	<b>1,504</b>
<b>F. Gerberei:</b>				
52. Felle und Häute . . . . .	1,099	1,649	550	—
53. Rinde . . . . .	1,102	723	—	379
54. Gerbstoffe . . . . .	113	173	60	—
55. Leder und Lederwaaren . . . . .	708	808	100	—
	<b>3,022</b>	<b>3,353</b>	<b>331</b>	—
<b>G. Glas- und Thonwaarenfabrikation:</b>				
56. Glas, Fenster- und Tafelglas (Sp.-Tarif I) . . . . .	1,198	1,409	211	—
57. „ Hohlglaswaaren (Sp.-Tarif II) . . . . .	619	514	—	105
58. Thonwaaren (Sp.-Tarif II) . . . . .	467	624	157	—
59. Thonröhren aller Art . . . . .	699	712	13	—
	<b>2,983</b>	<b>3,259</b>	<b>276</b>	—
<b>H. Papierfabrikation:</b>				
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff, Strohstoff), Papier- spähne . . . . .	6,271	5,894	—	377
61. Papier und Carton (A u. B) . . . . .	1,159	1,161	2	—
62. Packpapier, Packpappe (Sp.-Tarif I) . . . . .	608	597	—	11
	<b>8,038</b>	<b>7,652</b>	—	<b>386</b>
<b>I. Strohindustrie:</b>				
63. Strohwaaren aller Art . . . . .	62	90	28	—
Übertrag	<b>402,727</b>	<b>425,145</b>	<b>22,418</b>	—

## Verkehr nach den Waarengattungen.

	1888	1889	Gegenüber 1888	
			mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen
Übertrag	<b>402,727</b>	<b>425,145</b>	<b>22,418</b>	—
<b>K. Holzindustrie:</b>				
64. Nutzholz, einheimisches und aussereuropäisches, Fassdauben	3,873	5,415	1,542	—
65. Parquetterie und Bauschreinerarbeit, grobe	188	246	58	—
66. Holzwaaren	1,048	1,109	61	—
	<b>5,109</b>	<b>6,770</b>	<b>1,661</b>	—
<b>L. Hilfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie:</b>				
67. Farben und Farbwaaren	1,362	1,476	114	—
68. Farbholz	261	516	255	—
69. Farberden	701	744	43	—
70. Salze (Kali und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dergl.	1,685	1,956	271	—
71. Soda	1,040	565	—	475
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	19,421	20,030	609	—
73. Säuren, Laugen, Beitzen	985	999	14	—
74. Weinstein und Weinhefe	27	41	14	—
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	1,081	1,653	572	—
76. Polstermaterialien, Seegrass, Pferdehaar, etc.	213	184	—	29
77. Stärke, Stärkemehl	1,084	943	—	141
78. Chinarinde	12	11	—	1
79. Mineralöle (Petroleum)	4,432	4,155	—	277
80. Vegetabilische Öle	1,607	1,598	—	9
81. Harz, Theer, Harz- und Theerprodukte	1,230	1,668	438	—
82a. Schwefel	21	20	—	1
82b. (95) Zündwaaren	30	20	—	10
83. Sprit	1,216	3,001	1,785	—
84. Erden aller Art (Sand und Kies), ausschl. Farbenerden	1,038	1,474	436	—
85. Eis	259	41	—	218
86. Heu und Stroh	1,346	651	—	695
87. Futtermittel: Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	79	104	25	—
88. Sämereien aller Art (ausschliesslich Getreide)	1,358	329	—	1,029
89. Düngemittel aller Art	6,123	8,505	2,382	—
	<b>46,611</b>	<b>50,684</b>	<b>4,073</b>	—
<b>M. Hilfsmittel zum Transport:</b>				
90. Fahrzeuge	774	3,689	2,915	—
91. Leere Gebinde und Emballagen	4,339	4,812	473	—
	<b>5,113</b>	<b>8,501</b>	<b>3,388</b>	—
<b>N. Nicht rubrizirte Waaren:</b>				
92. Einzelsendungen	982	1,134	152	—
93. Sammelladungen	1,507	2,059	552	—
94. Uebrige Wagenladungen	220	342	122	—
	2,709	3,535	826	—
<i>Differenz gegenüber der Güter-Statistik nach Klassen</i>	4,497	3,894	—	603
	<b>7,206</b>	<b>7,429</b>	<b>223</b>	—
<b>Gesammttotal</b>	<b>466,766</b>	<b>498,529</b>	<b>31,763</b>	—

### 8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Bruttobetrag der Transport-Einnahmen							Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer
		Personen	Gepäck	Güter	per Zugkilom.	per Wagenachsenkilometer	Per Bahnkilometer					
							Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total	
		Kilometer	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1875	24.2	198,323	1,241	290,808	4.34	15.30	10,535	642	256	24,432	35,865	146
1876	58	179,861	1,249	312,385	4.43	16.13	9,352	640	179	25,341	35,512	428
1877	58	176,075	1,310	296,112	5.20	17.19	8,896	648	287	23,699	33,530	454
1878	58	167,187	1,388	265,612	5.41	18.33	9,020	709	339	22,135	32,203	479
1879	58	168,958	1,353	274,051	5.51	19.64	8,980	700	302	22,586	32,568	166
1880	58	168,031	1,495	334,389	5.67	18.13	9,113	779	365	25,644	35,901	192
1881	58	173,777	1,587	268,596	5.56	19.85	9,398	831	294	22,838	33,361	155
1882	58	187,370	1,702	345,949	5.64	19.43	10,300	883	428	27,818	39,429	148
1883	58	253,163	1,964	333,857	5.62	19.71	13,213	1,015	373	26,301	40,902	154
1884	58	194,570	1,932	355,932	5.22	18.23	10,610	1,004	564	26,374	38,552	142
1885	58	201,110	2,053	344,380	5.38	18.29	11,133	1,059	1,640	26,065	39,897	230
1886	58	220,446	2,077	350,697	5.23	18.03	11,473	1,113	1,392	26,571	40,549	247
1887	58	215,065	2,041	375,886	5.10	17.71	11,350	1,112	876	28,002	41,340	119
1888	58	225,173	2,050	428,241	5.16	17.40	11,861	1,089	742	30,905	44,597	96
1889	58	275,502	2,481	458,733	5.49	18.15	14,907	1,297	613	32,851	49,668	95

### Ausgaben.

1888			1889	
Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
1,364,489	52	A. Vertragsgemässe Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes . . . . .	1,441,626	44
393	70	B. I. Allgemeine Verwaltung . . . . .	396	10
		II. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen:		
7,113	97	a) Unterhalt der Bahnanlagen . . . . .	10,180	59
111,041	56	b) Erneuerung des Oberbaues . . . . .	107,081	47
—	—	c) Sonstige Ausgaben . . . . .	—	—
—	—	III. Expeditionsdienst . . . . .	158	60
		IV. Verschiedene Ausgaben:		
135,116	47	a) Pacht- und Miethzinse (Passivzinse) . . . . .	135,863	57
6,831	63	b) Sonstige Ausgaben . . . . .	13,717	—
1,624,986	85	. . . . . Total der Ausgaben . . . . .	1,709,023	77

Die Fahrleistungen, nach welchen die Betriebsentschädigung an die Nordostbahn bemessen ist, sind im Berichtsjahre neuerdings gestiegen. Sie haben gegenüber 1888 betragen:

1888.		1889.
418,923.60	Zugskilometer fahrplanmässige Züge	414,230.74
81,910.94	„ Extrazüge	110,851.25
13,595.87	Lokomotivkilometer für Vorspann und leer zurückkehrende Maschinen	26,561.19
<u>514,430.41</u>		<u>551,643.18</u>

Die oben unter Ziffer IIa aufgeführten Ausgaben für den Unterhalt der Bahnanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

1. Unterbau:	Erneuern des Dielenbelags auf dem Hängsteg der Aarebrücke . . . . .	Fr. 170. 46 Cts.
	Rekonstruktion von 3 Böschungskegeln zwischen Brugg und Bötzenegg . . . . .	„ 555. 37 „
	Neuaufführen der hinausgeschobenen Futtermauer beim nördlichen Tunnelportal in Effingen, bei Kil. 42	„ 2,490. 54 „
	Andecken der Böschung ob der neuen Futtermauer bei Kil. 42 . . . . .	„ 702. 36 „
	Rekonstruktion des verschobenen Böschungspflasters bei Kil. 42 . . . . .	„ 595. 76 „
	Geländeranschluss bei der Ueberfahrtsbrücke im Zeihener Einschnitt bei Kil. 43.66 . . . . .	„ 294. 17 „
	Umbau der offenen Dolen in Deckdolen bei Kil. 60.37 und 70.98 . . . . .	„ 600. 88 „
	Erstellen einer Böschungsrinne bei Kil. 60.7 und 64.33	„ 480. 92 „
	Verlängern der Wegdole bei Kil. 61.52 . . . . .	„ 125. 65 „
	Fertigstellung der Steinvorlage für den Kohlenlagerplatz in Rheinfeldern . . . . .	„ 510. 93 „
	Anstrich von Ueberfahrtsbrücken zwischen Mumpf und Pratteln . . . . .	„ 476. 10 „
	Wiederherstellen abgerutschter Böschungen und verschiedene kleinere Arbeiten . . . . .	„ 655. 57 „
		<u>Fr. 7,658. 71 Cts.</u>
3. Hochbau:	Verschiedene kleinere Ergänzungsarbeiten auf diversen Stationen . . . . .	„ 449. 50 „
4. Mechanische Stationseinrichtungen:	Erstellen einer Wasserleitung in die Lokomotivremise Stein . . . . .	Fr. 210. 73 Cts.
	Reparaturen und Umänderungen an den Brunnenleitungen für die Pfarrhäuser in Umikon und Mumpf . . . . .	„ 205. 52 „
		„ 416. 25 „
	Transport	<u>Fr. 8,524. 46 Cts.</u>

		Transport	Fr. 8,524. 46 Cts.
5. Einfriedigungen,	Erstellen von Handschlagbarrieren bei Kil. 59.08 und		
Barrieren u. s. w.:	77.170 als Ersatz für Schiebebarrieren . . . . .	Fr.	716. 30 Cts.
	Erstellen von Drehkreuzen an Wegübergängen . . . . .	„	205. 45 „
	„ von Anschlüssen der Einfriedigungen an		
	Barrieren . . . . .	„	191. 40 „
	Ummontiren von Wendescheiben von Holz- auf		
	Eisenschwellen . . . . .	„	168. 58 „
	Verlängern der Aufzugsleitung für eine Wende-		
	scheibe in Augst . . . . .	„	105. 50 „
	Versetzen der Hektometerpfähle und Kilometer-		
	steine wegen neuer Kilometrirung . . . . .	„	153. 80 „
	Verschiedenes . . . . .	„	115. 10 „
			„ 1,656. 13 „
	Zusammen		Fr. 10,180. 59 Cts.

Unter Ziffer IV b Sonstige Ausgaben (bezw. Kapitel IV B 5 der Rechnung) sind verbucht:  
 Die Antheile der Bötzberrbahn an verschiedenen Ergänzungsarbeiten auf

der mitbenutzten Centralbahnstrecke Pratteln-Basel und dem Bahnhof			
Basel, wie: Sohlen- und Pfeilerversicherung der Birsbrücke mit	Fr. 7,361. 57 Cts.		
Automatische Verschlüsse für die Wendescheiben auf der Signalstation			
Birsbrücke . . . . .	„	190. 48	„
Telephonverbindung zwischen Sous-Chefbureau und Wärter No. 1 in			
Basel . . . . .	„	73. 42	„
Versetzen von 2 Visiteurbuden im Rangirbahnhof Basel . . . . .	„	157. 68	„
Vergrosserung des Dienstgebäudes im Rangirbahnhof Basel . . . . .	„	906. 13	„
Bauliche Aenderungen in den Biletlogen u. s. w. im Aufnahms-			
gebäude Basel . . . . .	„	492. 59	„
Verbesserung der Beleuchtungseinrichtungen auf Station Pratteln . . . . .	„	53. 37	„
Inventar-Ergänzungen (Sanitätsmaterial und Telegraphen-Apparate) . . . . .	„	180. 81	„
Diverses . . . . .	„	177. 17	„
			Fr. 9,593. 22 Cts.
Entschädigung für Wasserableitung auf Privatgrundstücke bei Kil. 55.994 . . . . .	„	350. —	„
Fertigungsgebühren u. s. w. . . . .	„	102. 04	„
	Zusammen		Fr. 10,045. 26 Cts.

Für die Erneuerung des Oberbaues (Ziffer II b) mussten Fr. 3,960. 09 Cts. weniger verausgabt werden als im Vorjahr. Die erlaufenen Kosten umfassen ausser der Einzelauswechslung schadhafter Oberbaumaterialien und der Antheile an den Geleiseerneuerungen auf dem Bahnhof Brugg, sowie auf der Strecke Basel-Pratteln den streckenweisen Geleiseumbau:

Auf den Stationen Frick, Rheinfeldern und Augst von Eisenschienen, Profil V, mit  
 Holzschwellen auf Stahlschienen, Profil V, mit Eisenschwellen, nebst der Aus-  
 wechslung von 3 Weichenverbindungen . . . . . 114 Meter  
 Desgleichen auf der offenen Bahn zwischen Möhlin und Rheinfeldern auf eine  
 Länge von . . . . . 2,006 „

Gesamtlänge 2,120 Meter.

Im Jahre 1888 dehnte sich der streckenweise Geleiseumbau auf eine Länge von 2,611 Meter aus und wurden 6 Weichenverbindungen erneuert.

### Finanzergebniss.

<u>1888</u>		<u>1889</u>
Fr. 2,586,609. 20 Cts.	. Ertrag des Personen-, Gepäck-, Thier- und Gütertransportes .	Fr. 2,880,737. 55 Cts.
„ 5,607. 11 „	. . . . . Verschiedene Einnahmen . . . . .	„ 5,489. 28 „
Fr. 2,592,216. 31 Cts.		Fr. 2,886,226. 83 Cts.
„ 1,624,986. 85 „	. . . . . Betriebsausgaben, einschliesslich Oberbauerneuerung . .	„ 1,709,023. 77 „
Fr. 967,229. 46 Cts.	. . . . . Reinertrag . . . . .	Fr. 1,177,203. 06 Cts.

Der Überschuss der Betriebseinnahmen beziehungsweise Reinertrag beträgt:

$\frac{0}{100}$ 37.31	. . . . . in Prozenten der Bruttoeinnahmen . . . . .	$\frac{0}{100}$ 40.78
Fr. 16,676. 37 Cts.	. . . . . per Bahnkilometer . . . . .	Fr. 20,296. 60 Cts.
„ 1. 90 „	. . . . . per Nutzkilometer . . . . .	„ 2. 15 „

Der Reinertrag fällt den beiden beteiligten Bahngesellschaften je hälftig zu mit Fr. 588,601. 53 Cts. (1888 Fr. 483,614. 73 Cts.). Derselbe lieferte eine Verzinsung von  $5.025 \frac{0}{100}$  des Anlagekapitals von Fr. 23,428,000.

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 6. Juni 1890.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Dr. E. Escher.